

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des Jubiläums „550 Jahre Familie von Loë auf Schloss Wissen“ hat die Gemeinde Weeze am 29. Mai 2011 mit einem Festakt auf die lange Tradition des Hauses Wissen und die Bedeutung derer von Loë aufmerksam gemacht. Mit diesem herausragenden Jubiläum wurde das politische und soziale Engagement der Familie gewürdigt.

Mit diesem Band 6 der Schriftenreihe „Weezer Archiv“ möchte ich auf das Jubiläum und die Bedeutung der Familie und des Schlosses Wissen für Weeze und den Niederrhein aufmerksam machen. Ich danke allen Beteiligten für ihre Beiträge, insbesondere dem wesentlichen Autor und Organisator des Buches und der Text- und Bildbeiträge Herrn Dr. Langbrandtner sowie dem langjährigen „Forscher“ und Besucher des Schlossarchivs Herrn Dr. Kastner.

Zum Buch und zur Geschichte

Am 19. Mai 1461 erwarb Johann von Loë das Haus Wissen. Seit dieser Zeit haben Mitglieder der Familie Schloss und Besitzungen bewirtschaftet und so eine lange Tradition begründet. Von 1798 bis 1928 war man selbstständige Gemeinde, ehe mit den Gemeinden Kalbeck und Weeze die heutige Kommune Weeze begründet wurde.

Das Erbe der Vorfahren zu erhalten, der Tradition verpflichtet zu bleiben, Haus und Hof für zukünftige Generationen, wie man heute sagen würde, nachhaltig zu bewahren, ist eine Gabe, wenn man es bewerkstelligt, und ein Segen, wenn dies über alle Generationen auch gelingen kann. Mit Charakter, im Vertrauen auf Gott, in festem Glauben und Wertecodex ist dies der Familie von Loë über Generationen hinweg gelungen. Der starke Familienbund schaffte dies, trotz Schicksalsschlägen und unterschiedlicher politischer Situationen, der auch half, diese Tradition und das Erbe in die nächste Generation weiterzugeben.

Der Tugend

„Was du ererbst von Deinen Vätern (und Müttern), das erwirb, um es zu besitzen“

haben sich die Vorfahren und die heutigen Besitzer immer verpflichtet gefühlt.

Die Familie von Loë fühlte und fühlt sich seit Generationen nicht nur der eigenen Familienbande, der eigenen Geschichte, dem Eigentum und dem Hause Wissen verpflichtet. Schon immer trugen und tragen Mitglieder der Familie Verantwortung im öffentlichen Leben, in Kirche und Gesellschaft. Auch der Verantwortung ihren Mitarbeitern, Nachbarn und Mitmenschen gegenüber, kamen alle Generationen nach. Dabei wurden die eigenen Interessen immer auch im Sinne einer gedeihlichen Entwicklung der Kommune, der Region und der Gesellschaft abgewogen.

Im kommunalen und politischen Leben trug die Familie schon immer Verantwortung. Mitglieder der Familie waren Landrat, Abgeordnete von Versammlungen, Gründer von Einrichtungen oder Verbänden. Bereits viermal stellten die Hausherren der Familie von Loë den Bürgermeister für die damals neben Wissen noch eigenständige Bürgermeisterei Weeze.

Dazu mehr von Herrn Dr. Langbrandtner und Herrn Schönfuß, die heute auch anwesend sind.

Ich möchte noch etwas zu den mir zu Lebzeiten bekannten Familienmitgliedern sagen.

Hier möchte ich an die herausragende Persönlichkeit, auch aufgrund ihres sozialen Engagements in Kirche und Gesellschaft, **Gräfin Isabell von Loë**, erinnern, die hochbetagt im Jahr 2010 verstarb. Einigen Weezern ist auch aus eigenem Erleben noch die Wissener Notgemeinschaft in Erinnerung. Schloss und Gemeinschaft überstanden auch dank ihrer Initiative die Wirren des Krieges, in dem sie trotz des Verlustes des eigenen Ehemannes, der 1944 an der Front fiel, mit Mut und Charakter in dieser schweren Zeit Vorbild für andere war.

Auch **Fritz Graf und Inez Gräfin von Loë** möchte ich würdigen. Nach dem Zweiten Weltkrieg haben sie sich neben der Aufbauarbeit von Schloss, Landwirtschaft und Besitzungen für öffentliche Belange in Gesellschaft, Kirche und Nachbarschaft verantwortlich gefühlt. Sie entwickelten persönliches Engagement auch im Sozialen und haben dies auch bis in die heutige Generation vorbildlich weitergegeben.

Seit vielen Jahren begleite ich nun den heutigen Schlossherrn und Unternehmer Raphael von Loe` als Bürgermeister der Gemeinde Weeze bei seiner verantwortlichen Fortschreibung dieser Familiengeschichte. Er steht in der Tradition der Familie und die Zusammenarbeit ist sehr gut.

Ich danke dem Hause Wissen und der Familie für das konstruktive und vertrauensvolle Miteinander.

Seit 1461, also seit 554 Jahren, haben Mitglieder der Familie derer von Loë zu Wissen ihre Spuren in Politik und Gesellschaft hinterlassen und damit auch die Kommune, die Region, die Politik und das gesellschaftliche Leben geprägt. Die Gemeinde Weeze möchte als Herausgeber der Schriftenreihe „Weezer Archiv“ mit dem nun vorliegenden Band die Lebensgeschichte einzelner Persönlichkeiten aus der Familie der Grafen und Freiherren von Loë von der Französischen Zeit bis zum Ersten Weltkrieg hervorheben. Darüber hinaus werden in dieser Publikation die Entstehung und der Wandel von Schloss und Park Wissen beleuchtet.

Bedanken möchte ich mich bei den Autoren des Bandes, die in ihren Fachbeiträgen zumeist unbekannte Archivquellen verwerteten. Mein besonderer Dank gilt hier nochmals Herrn Dr. Langbrandtner vom Archivberatungs- und Fortbildungszentrum des Landschaftsverbandes Rheinland, der nicht nur eigene Beiträge verfasste, sondern auch die redaktionelle Bearbeitung übernahm.

Ich hoffe, dass dieser Band großes Interesse findet.

Weeze, 22.06.2015

Ulrich Francken